

ZENK

ZENK | Neuer Wall 25 / Schleusenbrücke 1 | 20354 Hamburg

Verwaltungsgericht Köln  
Appellhofplatz  
50667 Köln

Nur per beA

Hamburg, 24. Februar 2021

Az.: 021196-19/HW/sy

13 K 5523/19

In der Verwaltungsrechtssache

S-Mart Lebensmittelmärkte GmbH & Co. KG ./. Stadt Leverkusen

ZENK Rechtsanwälte  
Partnerschaft mbB

Beigeladen:

nehmen wir namens und in Vollmacht der Klägerin ohne Präjudiz für die Sach- und Rechtslage die Klage vom 10. September 2019

zurück.

Nicht unterzeichnet, da qualifiziert elektronisch signiert.

ZENK Rechtsanwälte

HAMBURG

MARTIN GÖGREWE  
ALEXANDER BADEN  
DR. RALF HÜTING  
JAN DIETZE  
DR. CARSTEN P. OELRICHS  
ANJA TEIWES  
DR. HENRIK NACKE  
DR. WOLFGANG HOPP  
DR. MICHAEL HACKERT, Steuerberater <sup>2)</sup>  
DR. BASTIAN SCHMIDT-VOLLMER  
DR. STEFANIE HARTWIG <sup>4)</sup>  
SONJA SCHULZ, LL.M.  
DIPL.-ING. (FH) FLORIAN WERNER <sup>5)</sup>  
VICTORIA-LUISE VOLLSTEDT, LL.M.  
DR. CHRISTIAN FREUDENBERG <sup>4)</sup>  
DR. PEER FELDHAHN <sup>5)</sup>  
IMKE MEMMLER  
DR. LISA FEUERHAKE  
BIRGITTA WEHRICH  
SIGRID ROSKOSNY  
MARTIN RICHTER  
OLGA OSTROVSKAIA  
BASTIAN VOLL  
JANINE SCHÖNE  
DR. CONSTANTIN FAHL <sup>6)</sup>  
CAROLIN J. KLÜPFEL <sup>5)</sup>

BERLIN

DR. OLIVER NOWOCZYN, Notar  
PROF. DR. MATTHIAS HORST  
DR. MARTIN DÜWEL <sup>3)</sup>  
DR. MARKUS KELBER <sup>1)</sup>  
DR. ROLF ZEIBIG <sup>1)</sup>  
DR. ANU ELINA BIRKEFELD <sup>1)</sup>  
JAN BIRKEFELD, LL.M. (Norwich)  
DR. KOSTJA VON KEITZ, Mediator <sup>3)</sup>  
DR. MARKUS PANDER <sup>1)</sup>  
STEFAN MEUSEL, Notar  
ALDO TRENTINAGLIA <sup>1)</sup>  
DR. STEPHAN SCHÄFER  
ANNE VOGEL, LL.M. <sup>5)</sup>  
DR. CLAUDIA VOGGENREITER  
CLAUDIA GEHRICKE  
JOHANNA DÜVEL-FRERS  
ISABELL NEUMANN, LL.M. (Oxford)  
KEVIN NOWEL

<sup>1)</sup> Fachanwalt/-anwältin für Arbeitsrecht

<sup>2)</sup> Fachanwalt für Steuerrecht

<sup>3)</sup> Fachanwalt für Verwaltungsrecht

<sup>4)</sup> Fachanwalt/-anwältin für gewerblichen Rechtsschutz

<sup>5)</sup> Fachanwalt/-anwältin für Bau- und Architektenrecht

<sup>6)</sup> Immobilienökonom (IIE) (BS)

WWW.ZENK.COM

ZENK Rechtsanwälte Partnerschaft mbB  
Sitz Berlin | Amtsgericht Charlottenburg PR 972 B

ZENK | HAMBURG

Neuer Wall 25 / Schleusenbrücke 1  
20354 Hamburg  
Tel + 49 40 22664-0 | Fax + 49 40 2201805

ZENK | BERLIN

Reinhardtstraße 29  
10117 Berlin  
Tel + 49 30 247574-0 | Fax + 49 30 2424555

Hypovereinsbank

IBAN DE91 2003 0000 0015 4821 09  
BIC HYVEDEMM300

Commerzbank AG

IBAN DE71 2008 0000 0280 2808 00  
BIC DRESDE33HAN



## Verwaltungsgericht Köln

### Beschluss

**13 K 5523/19**

In dem verwaltungsgerichtlichen Verfahren

der Firma S-Mart Lebensmittelmärkte GmbH & Co KG, vertreten durch die S-Mart Lebensmittelmärkte GmbH, vertreten durch den Geschäftsführer Marcel Rahmati, Hohenstauenring 61, 50674 Köln,

Klägerin,

Prozessbevollmächtigte:  
Rechtsanwälte ZENK Rechtsanwälte Partnerschaft mbB, Neuer Wall 25 / Schleusenbrücke 1, 20354 Hamburg,  
Gz.: 021196-19/HW/si,

gegen

die Stadt Leverkusen, vertreten durch den Oberbürgermeister, Fachbereich Recht und Ordnung, Miselohestraße 4, 51379 Leverkusen,

Beklagte,

Beigeladene:



wegen Auskunftersuchen VIG

hat die 13. Kammer des Verwaltungsgerichts Köln  
am 1. März 2021

durch  
die RichterIn  
als Berichterstatterin



beschlossen:

1. Das Verfahren wird eingestellt.  
Die Kosten des Verfahrens trägt die Klägerin mit Ausnahme der außergerichtlichen Kosten der Beigeladenen, die diese selbst trägt.
2. Der Streitwert wird auf 5.000,00 Euro festgesetzt.

### **G r ü n d e :**

Die Klägerin hat am 24. Februar 2021 die Klage zurückgenommen. Gemäß § 92 Abs. 3 Satz 1 VwGO ist das Verfahren einzustellen.

Die Kostenentscheidung beruht auf § 155 Abs. 2, § 162 Abs. 3 VwGO. Es entspricht nicht der Billigkeit, die außergerichtlichen Kosten der Beigeladenen der Klägerin aufzuerlegen. Denn die Beigeladene hat keinen Antrag gestellt und sich damit auch nicht dem Kostenrisiko des § 154 Abs. 3 VwGO ausgesetzt.

Der festgesetzte Streitwert entspricht dem gesetzlichen Auffangstreitwert im Zeitpunkt der Klageerhebung (§ 52 Abs. 2 GKG).

### **Rechtsmittelbelehrung**

Ziffer 1 dieses Beschlusses ist unanfechtbar (§ 92 Abs. 3 Satz 2, § 158 Abs. 2 VwGO).

Gegen Ziffer 2 dieses Beschlusses kann schriftlich oder zu Protokoll des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle bei dem Verwaltungsgericht Köln, Appellhofplatz, 50667 Köln, Beschwerde eingelegt werden.

Statt in Schriftform kann die Einlegung der Beschwerde auch als elektronisches Dokument nach Maßgabe des § 55a der Verwaltungsgerichtsordnung – VwGO – und der Verordnung über die technischen Rahmenbedingungen des elektronischen Rechtsverkehrs und über das besondere elektronische Behördenpostfach (Elektronischer-Rechtsverkehr-Verordnung – ERVV) erfolgen.

Die Beschwerde ist innerhalb von sechs Monaten, nachdem die Klage zurückgenommen worden ist oder als zurückgenommen gilt, einzulegen. Ist der Streitwert später als einen Monat vor Ablauf dieser Frist festgesetzt worden, so kann sie noch innerhalb eines Monats nach Zustellung oder formloser Mitteilung des Festsetzungsbeschlusses eingelegt werden.

Die Beschwerde ist nur zulässig, wenn der Wert des Beschwerdegegenstandes 200 Euro übersteigt.

Die Beschwerdeschrift sollte 2-fach eingereicht werden. Im Fall der Einreichung eines elektronischen Dokuments bedarf es keiner Abschriften.

